

Zur sofortigen Veröffentlichung
19. Februar 2014

TSX-V: ICG

www.integragold.com

Integra Gold durchschneidet in der Parallel-Zone 91,03 g/t Gold auf 1,0 Meter, 73,75 g/t Gold auf 1,0 Meter und 29,69 g/t Gold auf 3,0 Meter

Wichtigste Details der Pressemeldung:

- Die Ergebnisse weisen auf eine gute Kontinuität der Zonen mit hochgradiger Goldmineralisierung hin
- Die gesamte Lagerstätte der Parallel-Zone ist hochgradig mineralisiert
- Alle heute veröffentlichten Ergebnisse stammen aus Bohrungen oberhalb einer senkrechten Tiefe von 300 m
- Weitere wichtige Durchschneidungen:
 - PV-13-22 mit 23,94 g/t Au auf 1,00 m
 - PV-13-22 mit 15,16 g/t Au auf 4,00 m
 - PV-13-22 mit 16,98 g/t Au auf 2,00 m
 - PV-13-25 mit 23,79 g/t Au auf 3,00 m
 - PV-13-26 mit 19,72 g/t Au auf 1,00 m
 - PV-13-33 mit 14,93 g/t Au auf 1,00 m

VANCOUVER, BC: Integra Gold Corp. (TSX-V: ICG) ("Integra" oder das "Unternehmen") gibt die abschließenden Ergebnisse der Definitionsbohrungen Herbst/Winter 2013 in der Parallel-Zone, die sich im Lamaque-Goldprojekt in Val-d'Or in der kanadischen Provinz Québec befindet, bekannt. Das Unternehmen hat 2013 in der Parallel-Zone, die zu den Zonen mit der am hochgradigsten Mineralisierung zählt und im nördlichen Teil des Lamaque-Projekts liegt, rund 40 Bohrlöcher mit insgesamt 12.589 m fertiggestellt. Die heute veröffentlichten Ergebnisse stammen aus den letzten 20 Löchern des Programms. Das Unternehmen hat derzeit drei Bohrgeräte in der Triangle-Zone im Einsatz und konnte seit dem 4. Januar 2014 bereits insgesamt 7.050 m in 18 Löchern fertigstellen. Es liegen noch keine Analyseergebnisse vor.

"Eine erste Auswertung dieser Ergebnisse hat bestätigt, dass sich die hochgradige Mineralisierung zwischen den bestehenden Bohrlöchern fortsetzt und, was besonders wichtig ist, dass unser geologisches Modell funktioniert. Dieses Modell, das wir sowohl für die Ressourcenschätzung als auch für die Abbauplanung verwenden, wird unsere zukünftigen Pläne maßgeblich beeinflussen. Es stimmt uns sehr optimistisch, dass die mineralisierten Strukturen in der Parallel-Zone offenbar ziemlich gut vorherzusehen sind. Mit all den Ergebnissen, die uns mittlerweile anhand der Bohrungen bei Parallel vorliegen, werden wir eine neue Ressourcenschätzung erstellen und diese im Laufe des Jahres veröffentlichen können", erklärte Stephen de Jong, Präsident und CEO des Unternehmens. "Diese Ergebnisse und auch die bereits Anfang des Monats veröffentlichten Ergebnisse werden zwar noch nicht in unsere bevorstehende wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) einfließen, aber sehr wohl im Rahmen künftiger Wirtschaftlichkeitsanalysen berücksichtigt."

Zu den wichtigsten Bohrergebnissen zählen:

Bohrloch Nummer	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)*	Gold Erzgehalt (g/t)**
PV-13-21	219,00	222,00	3,00	29,69
PV-13-22	151,00	152,00	1,00	23,94
	224,00	228,00	4,00	15,16
	231,00	233,00	2,00	16,98
PV-13-25	125,00	128,00	3,00	23,79
	188,00	189,00	1,00	10,36
PV-13-26	133,00	134,00	1,00	19,72
	159,00	160,00	1,00	73,75
	182,00	183,00	1,00	12,46
PV-13-27	72,00	74,00	2,00	10,63
PV-13-28	83,00	84,00	1,00	91,03
PV-13-29	62,00	64,00	2,00	8,29
	143,00	149,00	6,00	4,37
	171,00	174,00	3,00	7,05
	183,00	185,00	2,00	7,00
PV-13-30	154,00	157,00	3,00	8,16
PV-13-33	39,00	40,00	1,00	14,93
PV-13-35	157,00	159,00	2,00	7,84
PV-13-39	245,00	247,00	2,00	8,48

* Mächtigkeit im Loch, wahre Mächtigkeit schwankt je nach Bohrungswinkel, die meisten Löcher sind so angelegt, dass sie die Erzgangstrukturen lotrecht durchschneiden

** Cutoff-Gehalt 1,00 g/t Au - einzelne Analysewerte ohne Cutoff - keine Mindestmächtigkeit

Eine Tabelle mit den heute veröffentlichten Ergebnissen der zusammengesetzten Proben (Löcher PV-13-21 bis PV-13-39) finden Sie unter folgendem Link:

http://www.integratgold.com/i/pdf/2013-composites-table-for-parallel-zone_v2.pdf

Eine Tabelle mit den Ergebnissen der zusammengesetzten Proben aus den ersten 20 Bohrungen in der Zone Parallel, die in einer Pressemeldung des Unternehmens vom 11. Februar 2014 veröffentlicht wurden, finden Sie unter folgendem Link:

http://www.integratgold.com/i/pdf/2013-Parallel-Drill-Hole-Composites_v2.pdf

Definitionsbohrungen in der Parallel-Zone

Bei den Bohrungen in der Parallel-Zone ging es in erster Linie darum, die Lochabstände im oberen Teil der Lagerstätte, oberhalb der vertikalen Schwelle von 300 m, auf 25 - 35 m zu reduzieren. Der Bohrlochabstand hatte zuvor 50 - 75 Meter betragen.

Ziel des Programms war es, die abgeleiteten Ressourcen in die Kategorie der angezeigten Ressourcen zu übertragen und die Kontinuität der Mineralisierung zwischen den bestehenden Bohrlöchern zu bestätigen. Es gibt bereits erste Hinweise, dass die Mineralisierung zwischen den Bohrlöchern

kontinuierlich verläuft und auch mit einigen der bereits veröffentlichten hochgradigen Abschnitte korreliert. Der Großteil der heute veröffentlichten Löcher durchschneidet dort eine Mineralisierung, wo laut dem geologischen Modell des Unternehmens eine Mineralisierung prognostiziert worden war; dieser Umstand bestärkt das Unternehmen darin, dass es mit dem Modell auf dem richtigen Weg ist. Die bedeutendsten und hochgradigsten Abschnitte stammen nach wie vor aus Zone 6; die Struktur dieser zu Parallel gehörenden Zone scheint die beste Konsistenz aufzuweisen und die besten Prognosen zuzulassen.

Bohrprogramm 2014 bei Lamaque

Die für 2014 geplanten Bohrungen im Projekt Lamaque umfassen mindestens 40.000 m. Darin enthalten sind Definitionsbohrungen über 20.000 Meter in der Triangle-Zone, Definitionsbohrungen in der Fortune-Zone und Explorationsbohrungen in den Zielzonen Plug Nr. 5 und Mine Nr. 3. Die Zielbereiche Plug Nr. 5 und Mine Nr. 3 sind derzeit nicht in den Gesamtressourcen des Lamaque-Projekts enthalten. Das Unternehmen hat die Absicht, in der zweiten Jahreshälfte 2014 eine Ressourcenschätzung für diese Zielzonen zu erstellen.

Projekt und Unternehmensprofil

Integras Lamaque-Goldprojekt befindet sich im Zentrum des Goldcamps Val-d'Or in der kanadischen Provinz Québec, rund 550 km nordwestlich von Montréal. Québec gilt als eine der besten Bergbauregionen der Welt. Infrastruktur, Arbeitskräfte und Bergbau-Knowhow sind in ausreichendem Maße vorhanden.

Oberstes Ziel des Unternehmens ist es, weitere Ressourcen zu bestätigen und gleichzeitig den Ausbau der bestehenden Ressourcen im Hinblick auf die Produktion voranzutreiben. Das Projektgelände ist in drei große Mineralisierungscluster unterteilt: das North Cluster, das South Cluster und das West Cluster. Das North Cluster umfasst die Zonen Parallel, Fortune, Nr. 5 Plug und Nr. 3 Mine und liegt rund 1 km nordwestlich des South Cluster, das sich aus den Zonen Nr. 4 Plug, Triangle und Triangle South zusammensetzt. Die Zone Sixteen und der Erzgang Nr. 6 bilden das West Cluster.

Qualifizierter Sachverständiger

Die direkte Aufsicht über das Explorationsprojekt Lamaque haben Hervé Thiboutot P.Eng. (Senior Vice-President) und Francois Chabot, Eng. (Operations and Engineering Manager). Beide sind für das Unternehmen als qualifizierte Sachverständige ("QP") gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 verantwortlich. Von unabhängiger Seite sind dem Projekt Alain-Jean Beaugard, P.Geo. und Daniel Gaudreault, Eng., Geo. von der Firma Géologica Inc. als qualifizierte Sachverständige gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 beigelegt. Die qualifizierten Sachverständigen des Unternehmens haben den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Im Rahmen der Projekterschließung findet eine umfassende Qualitätskontrolle statt, bei der aus allen Löchern auch Probenduplikate, Leer- und Normproben entnommen werden. Die Bohrkernproben werden direkt an die Labors von ALS Laboratory Group und Bourlamaque Labs in Val-d'Or zur Aufbereitung und Analyse übermittelt. Im Rahmen der Analyse werden Teilproben zu je 1 Tonne untersucht. Die Goldanalyse erfolgt mittels Brandprobe und Atomabsorption. Proben mit einem

Goldgehalt über 5 g/t werden einer gravimetrischen Analyse unterzogen, bei Proben mit sichtbaren Goldanteilen findet eine Metallsiebung statt. Die Analyseergebnisse aus der gravimetrischen Untersuchung und der Metallsiebung werden nach Erhalt für die zusammengesetzten Abschnitte laut Meldung verwendet.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS:

Stephen de Jong
CEO & Präsident

KONTAKTDATEN

Fragen zum Unternehmen: *Chris Gordon: chris@integragold.com*
Besuchen Sie auch die Website des Unternehmens unter
www.integragold.com.

Folgen Sie Integra Gold auf

- Twitter: <http://twitter.com/integragoldcorp>

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen herangezogen, die auf den aktuellen Meinungen und Annahmen des Unternehmens bzw. den dem Unternehmen vorliegenden Informationen basieren. Dazu zählt auch, dass das Unternehmen in der Lage ist, Regierungs- bzw.- Behördengenehmigungen zu erhalten, die für den Abschluss der Privatplatzierung und der geplanten Explorationsaktivitäten erforderlich sind; dass das Unternehmen die Privatplatzierung abschließen kann; dass das Unternehmen in der Lage ist, Arbeitskräfte, Anlagen und Geräte sowie Betriebsmittel, wie sie für die Explorationsaktivitäten notwendig sind, in ausreichender Menge und zeitgerecht zu beschaffen; und dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten den Erwartungen der Firmenführung entsprechen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass diese Annahmen aufgrund der verfügbaren Informationen angemessen sind, können sich diese als unrichtig erweisen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen verschiedenen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu den entsprechenden Risikofaktoren zählt u.a. dass die Privatplatzierung nicht abgeschlossen werden kann; dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens sich von jenen unterscheiden, die von der Firmenführung erwartet werden; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erforderlichen Regierungsgenehmigungen zu erhalten bzw. nur mit Verzögerung erhält; und dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die nötigen Anlagen und Betriebsmittel in ausreichender Menge zeitgerecht zu beschaffen. Den Lesern wird empfohlen, diesen zukunftsgerichteten Aussagen nicht vorbehaltlos zu vertrauen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!